

Hilfsangebote bei Depressionen und Angststörungen

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

das Kultusministerium hat im Rahmen eines 10-Punkte-Programms zur Aufklärung über Depressionen und Angststörungen die Schulen aufgefordert, die schulischen und außerschulischen Hilfsangebote in einer Übersicht zusammenzustellen und bekannt zu machen. Wie bisher können Sie sich jederzeit vertrauensvoll an alle Lehrkräfte und die Schulleitung wenden, wenn in Ihrer Familie derartige Situationen auftreten.

Folgende Fachkräfte und Einrichtungen in der Region kann ich Ihnen konkret nennen:

- Beratungslehrkraft der Schule: StRin Marion Thalbauer,
E-Mail: Marion.Thalbauer@chg.bayern.de, Tel. 0861 166700 (Vermittlung)
- Schulpsychologin: StRefin Juliane Nohl, Tel. 0176 52939484
- Staatl. Schulberatungsstelle: Beetzstraße 4, 81679 München, Tel. 089 9829551-10 oder -11
- Beratungsstellen:
 - Sozialpsychiatrischer Dienst:
Caritaszentrum Traunstein, Herzog-Wilhelm-Straße 20, Tel. 0861 9887751
 - Diakonisches Werk: Herzog-Friedrich-Straße 10a, 83278 Traunstein, Tel. 0861 9898215
 - Landratsamt Traunstein: Amt für Kinder, Jugend & Familie
Ludwig-Thoma-Straße 2, 83278 Traunstein, Tel. 0861 58622
- Sozialpädiatrisches Zentrum am Klinikum Traunstein (SPZ):
Schierghoferstraße 5, 83278 Traunstein Tel. 0861 7051560
- Telefonseelsorge:
 - Ökumenisch/ evangelisch: Tel. 0800 111-0111
 - Ökumenisch/ katholisch: Tel. 0800 111-0222
 - Für Kinder & Jugendliche: Tel. 0800 111-0333
- Selbsthilfegruppen: Selbsthilfekoordinationsstelle, Traunstein, Tel. 0861 16169
- Internetadressen:
 - Allgemein: www.psychiatrie.de
 - Beratungsstellen vor Ort: www.dajeb.de (Eingabe der Postleitzahl)
 - Bundeskonferenz f. Erziehungsberatung: <https://www.bke-beratung.de/~run/>
 - Speziell für Essstörungen: www.t-c-e.de; www.anad-pathways.de
 - Lebensmüde: www.frnd.de

Darüber hinaus helfen Ihnen natürlich Kinderärzte, Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie psychologische Psychotherapeuten Ihrer Wahl weiter. Ich hoffe, dass Sie diese Hilfsangebote nie in Anspruch nehmen müssen, doch sollten Sie zumindest darüber Bescheid wissen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Kiesel
Oberstudiendirektor